

Neu erschienen

WeltTrends

Von Franz-Karl Hitze

Die Zeitschrift WeltTrends ist ein deutsch-polnisches Gemeinschaftsprojekt. Herausgeber sind der gleichnamige Verein mit Sitz in Potsdam und das international renommierte Instytut Zachodni Poznan. Im Heft 51 werden Aufgaben und Strukturen der weltweiten Geheimdienste analysiert. Rudolf Adam bekundet ohne Wenn und Aber: »Wer glaubt, ohne geheime Dienste auskommen zu können, lebt in einer Traumwelt«. Erich Schmidt-Eenboom kommt zu dem Schluß, daß ein Geheimdienst die »Absichten fremder Regierungen« ausforscht, »ganz gleich ob sie alliiert, neutral oder gegnerisch sind«. In militärischer Hinsicht ist er an der Dislozierung und Struktur der feindlichen Streitkräfte interessiert. Und schließlich werten die Dienste in wirtschaftlicher Hinsicht »ökonomische, wissenschaftlich-technische Potentiale und Entwicklungen sowie Exportstrategien anderer Nationen« aus. Damit ist die Aufgabenstellung im Prinzip beschrieben. Daß die Dienste sich auch mit der Spionageabwehr befassen, versteht sich von selbst.

Zur Zeit des Kalten Krieges konnten die Geheimdienste (relativ) ungestört operieren. Heute stehen sie im Scheinwerferlicht parlamentarischer Ausschüsse. Der Untersuchungsausschuß des Bundestages zur Verschleppung des Deutsch-Libanesen Khaled Al Masri, zu den geheimen CIA-Folterflügen und den BND-Aktivitäten in Bagdad während des Irak-Krieges ist dafür lebendiger Beweis - im Heft selbst spielt dieser Themenkomplex allerdings keine Rolle.

Nicht nur Fachleute werden aber die Internetadressen und exakten »Dienstbezeichnungen« aller Geheimdienste weltweit interessieren. Eine entsprechende Zusammenstellung ist auf Seite 135 zu finden.

- WeltTrends - Zeitschrift für internationale Politik und vergleichende Studien, Heft Nr. 51.

Bezug: Universität Potsdam, PF 900 327, 14439 Potsdam; E-Mail:

bestellung@welttrends.de; Preis 9,50 Euro

<https://www.jungewelt.de/artikel/71930.neu-erschienen.html>